

Betreff:**Kita-Entgelte für die Sporthallen Nutzung in Broitzem****Organisationseinheit:**

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

Datum:

31.07.2020

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 223 Broitzem (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

08.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 223 vom 10.02.2020 (Ds 20-12628) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

In der Vergangenheit wurde für die Nutzung der Sporthalle der GS Broitzem durch die Kindertagesstätten Farbklecks und Broitzem, die sich beide in der Trägerschaft des Paritätischen Braunschweig befinden, versehentlich kein Entgelt nach dem Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen erhoben.

Zu Frage 2:

Die Berechnung erfolgt nach dem vorgenannten Entgelttarif nach Buchstabe A.: Benutzungsentgelte, Buchstabe b) durch andere Gruppen und Vereinigungen, da die beiden Kindertagesstätten bzw. ihr Träger nicht Mitglied im Stadtsportbund sind (s. auch Buchstabe B.: Allgemeines, Ziffer 1.). Die Sporthalle der GS Broitzem misst über 18 x 36 m. Die Berechnung erfolgt daher nach Buchstabe A., Ziffer 3 b. Danach ergibt sich ein Entgelt i. H. v. 15,80 €/Stunde. Nach Buchstabe A., Ziffer 4 reduziert sich das Entgelt bei einer Übertragung der Schlüsselgewalt um die Hälfte, also auf 7,90 €/Stunde.

Zu Frage 3:

Die Verwaltung sieht keine Möglichkeit einer kostenfreien Überlassung der Sporthalle. In Buchstabe B., Ziffer 2. des Entgelttarifs ist folgende Regelung enthalten: „Die Verwaltung wird ermächtigt, in besonderen Fällen das Entgelt zu ermäßigen oder eine unentgeltliche Nutzung zu genehmigen.“ Diese Regelung findet allerdings nur auf die Benutzer unter Buchstaben A. a) Anwendung. Dabei handelt es sich bei den Benutzern um Vereine oder Fachverbände, die dem Stadtsportbund Braunschweig e. V. angehören. Das ist bei den beiden Kitas bzw. ihrem Träger nicht der Fall.

Dr. Dittmann

Anlage/n:

Entgelttarif

Anlage 1

Entgelttarif der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sportheinrichtungen

A.: Benutzungsentgelte

	a) Vereine, Verbände und Jugend- organisationen Euro je Stunde	b) andere Gruppen und Vereinigungen Euro je Stunde
	Euro	Euro
1. Gymnastikräume	2,00	4,00
2. 1 Turnhalleneinheit - kleine Turnhallen (nicht teilbar) - bis 18 x 36 m	3,00	7,90
3. Teilbare Turn- und Sporthallen - ab 18 x 36 m - 3.1 für den Trainingsbetrieb 3.2 für Wettkämpfe (Punktspiele) 3.3 für Lehrgänge 3.4 für Veranstaltungen einschl. Freundschaftsspiele und Turniere } 3.5 für Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird der Bruttoeinnahmen mindestens (gilt auch für Punktspiele sowie Freundschaftsspiele und Turniere)	5,90 10 v. H. 9,90	15,80 10 v. H. 23,80
4. Bei Übertragung der Schlüsselgewalt zu Ziff. 2 und 3	50 v. H. von 2 bzw. 3	
5. Lehrschwimmhallen BBS III - Abt. Blasiusstraße Schulzentrum Heidberg-Raabeschule und künftige	19,80	47,50
6. Städtische Schießsportanlagen	9,90	23,80
7. Städtische Sportanlagen 7.1 pro Spielfeld für den Trainingsbetrieb, Wettkämpfe, Freundschaftsspiele und Turniere 7.2 für Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird mindestens der Bruttoeinnahmen	7,90 10 v. H. 19,80	19,80 10 v. H. 39,60

7.	7.3 pro Baseballfeld	8,00	16,00
	7.4 für Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird mindestens der Bruttoeinnahmen	10 v. H. 16,00	10 v. H. 32,00
	7.5 pro Beachfeld	4,00	10,00
	7.6 für Veranstaltungen, bei denen Eintritt erhoben wird mindestens der Bruttoeinnahmen	10 v. H. 8,00	10 v. H. 20,00
	7.7 pro Faustballfeld	2,50	6,00
	7.8 pro Petanquefeld	1,00	2,00
	7.9 pro Tennisfeld	0,50	1,00
8.	Kalthalle	4,00	10,00
9.	Leichtathletische Anlagen Bienroder Weg 51 Rote Wiese Rüningen Stöckheim Waggum und künftige	5,90	15,80

B.: Allgemeines

1. Bei den unter a) aufgeführten Benutzern muss es sich um Vereine oder Fachverbände handeln, die dem Stadtsportbund Braunschweig e. V. angehören. Die Jugendorganisationen müssen öffentlich anerkannt sein und aus der Stadt Braunschweig kommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, in besonderen Fällen das Entgelt zu ermäßigen oder eine unentgeltliche Nutzung zu genehmigen. Die Regelung findet nur auf die Benutzer unter a) Anwendung.

Die Verwaltung wird ebenfalls ermächtigt, in Fällen der kommerziellen Nutzung (z. B. Betriebssportgruppen von Firmen) ein außertarifliches Entgelt zu vereinbaren.

3. Die Entgelte sind auch zu entrichten, wenn die Sporteinrichtungen aus einem von den Benutzern zu vertretenden Grunde nicht genutzt werden.

4. Soweit Vereine über Einnahmen aus Rundfunk- bzw. Fernsehübertragungsrechten verfügen, sind die Vereine verpflichtet, die Stadt an diesen Einnahmen in Höhe von 5 v. H. zu beteiligen.

C.: Inkrafttreten

Die Neufestsetzung der Entgelte tritt ab 1. April 2020 in Kraft.
Mit dem gleichen Tage tritt der Entgelttarif vom 21. Juni 2016 außer Kraft.

Braunschweig, den 01. April 2020

I. V.



Geiger
Erster Stadtrat